

INSIDE



BÜSCHEL

1998

Feinschneidtechnik - Werkzeugbau

Immer FEIN schneiden!

Technische Güter sind gefragt wie nie zuvor. Doch die endverarbeitende Industrie steckt in der Zwickmühle. Auf der einen Seite der immer lauter werdende Ruf des Konsumenten nach Top-Qualität für wenig Geld. Auf der anderen Seite hohe Löhne, teure Rohstoffe und viel Druck vom Wettbewerb, der zunehmend aus dem Ausland kommt bzw. dort billig fertigen läßt. Große Leistung zum kleinen Preis: ein gordischer Knoten, dessen Lösung auf Zulieferebene beginnen muß. Auch für die Anbieter metallischer Präzisionsbauteile ist rationelle Fertigung oberstes Gebot. Doch für konventionelle Stanzbetriebe sind die Rationalisierungsmöglichkeiten beschränkt. Dies liegt in der Natur des Stanzens, bei dem lediglich ein Drittel der Materialdicke geschnitten, der Rest jedoch mehr oder weniger unkontrollierbar gebrochen ist. Die Folge: kostenintensive Nacharbeiten in zusätzlichen Arbeitsgängen. Die spanlose Feinschneid-Technik bietet einen Ausweg aus diesem Dilemma. Im Feinschneiden paart sich Qualität mit Wirtschaftlichkeit. In einem einzigen Arbeitsgang entstehen nahezu einbaufertige Präzisionsteile bei höchster Wiederholgenauigkeit. Die Schnittflächen sind nicht nur ein- und abrißfrei, sondern besitzen auch bereits einen beachtlichen Härtegrad. Die

Das

Bestandteil der Präzisionsteile bei höchster Wiederholgenauigkeit. Die Schnittflächen sind nicht nur ein- und abrißfrei, sondern besitzen auch bereits einen beachtlichen Härtegrad. Die

Büschel-Team: Feinschneid-Spezialisten aus Franken, die mit Hochdruck jeden Kundenwunsch erfüllen. Der neue Feinschneid-Automat HFA 6300 in der erweiterten Firmenstätte verarbeitet Materialbreiten bis 450 mm mit einer Presskraft von 630 Tonnen.



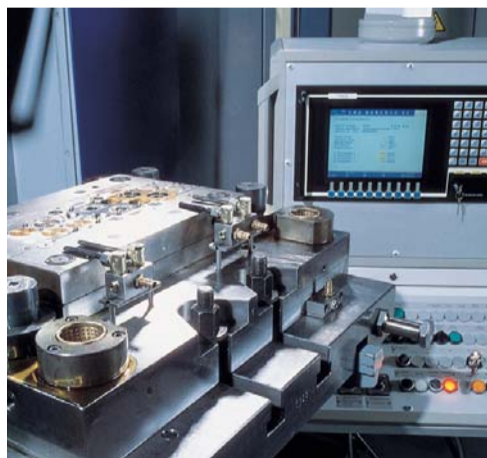
±0,01 mm

≤0,5µm

Fertigung bei Büschel: Mit jedem Pressenhub ein einbaufertiges Präzisionsteil. Beste Qualität ohne teure Späne. Für die unterschiedlichsten Branchen und Anwendungsbereiche.

Hersteller von elektronischen, medizinischen und optischen Geräten zählen zum Kundenkreis der Firma Büschel. Gefertigt wird ein vielfältiges Teilespektrum in einer Dicke zwischen 0,5 und 15 mm bei engsten Maß- und Planheitstoleranzen. Zur Verarbeitung kommen nahezu alle metallischen Werkstoffe wie niedrig legierte C-Stähle, höher legierte Chrom- und Chrom-Nickel-Stähle, Feinkorn-Stähle, Sonder-Stähle, Buntmetalle, Aluminium und Aluminium-Legierungen. Der stets moderne Maschinenpark wurde kürzlich um einen hydraulischen Feinschneid-Automaten mit 630 Tonnen Presskraft erweitert.

Damit kann Büschel erstmals auch voluminöse Präzisionsteile bis 450 mm Materialbreite anbieten. Geschnitten wird im 3-Schicht-Betrieb. Das Ausgangsmaterial können Ringe oder Streifen sein. Vorteilhaft an der neuen Feinschneidpresse HFA 6300 ist auch das integrierte Werkzeugwechselsystem, mit dem sich Umrüstzeiten minimieren und folglich die Fertigungskosten auf niedrigem Niveau halten lassen. Genau das verlangt der Markt. HFA 6300: Investition in eine erfolgreiche Zukunft.



nötige Nachbearbeitung reduziert sich auf Entgraten in Band- oder Gleitschleifanlagen. Der Schneidvorgang läßt sich im Folgeverbundwerkzeug mit Verformungsvorgängen wie Biegen, Kröpfen oder Prägen kombinieren. Eine der Feinschneid-Hochburgen liegt im fränkischen Schwaig nahe Nürnberg. Dort sitzt die H. u. E. Büschel GmbH, die sich bereits seit 1967 mit Feinschneid-Technik befaßt – selbst mit den Grenzfällen ihrer Anwendbarkeit. Das traditionsreiche mittelständische Familienunternehmen beliefert bekannte Automobil-, Flugzeug- und Maschinenbauer in aller Welt. Aber auch namhafte

MESSE Special

Euro-BLECH 98

Begegnung mit Büschel – immer wieder ein feinschneidendes Erlebnis. Wer uns noch nicht kennt: Als Zulieferer der endverarbeitenden Industrie fertigen wir Feinschneid-Teile und Feinschneid-Werkzeuge. Und dies bereits seit einigen Jahrzehnten. Wer mehr über die hohe Schule des Feinschneidens wissen will:

Auf der Euroblech '98

geben wir persönlich

Auskunft – in Halle 5,

Stand D27. Wer keine Zeit zum Messesgespräch findet, erhält mit dieser Erstausgabe

der neuen „Büschel inside“ einige Basisinformationen zu unserem Unternehmen und unseren Leistungen. Näheres unter Telefon

0911/50620-0. Oder den Info-Coupon

per Fax unter 0911/50620-90.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen

und aufschlußreichen Messeaufenthalt.

Im FRÜHJAHR '99 zweimal höher



**Der Name Büschel bürgt für Qualität –
und dies seit nunmehr 76 Jahren.**

Hier die Firmenhistorie im Zeitraffer.

Die Erfolgsgeschichte der Firma Büschel beginnt im Jahre 1921. Damals gründeten zwei rührige Herren namens Oskar Kammerbauer und Hermann Büschel eine kleine feinmechanische Werkstätte in der Frankenmetropole Nürnberg. Ihre Geschäftsidee: Fertigung von Stanzwerkzeugen für die spanlose Blechverarbeitung. Keine besonders spektakuläre Idee, aber eine, die sich über viele Jahre hinweg bezahlt machen sollte. Die ersten Großaufträge kamen aus der Nachbarschaft – von der damals noch florierenden Nürnberger Spielwarenindustrie. Die positive Entwicklung verdankt das traditionsreiche Familienunternehmen vor allem dem Pioniergeist und der Weitsicht von Erich Büschel, der von 1949 bis 1991 die Firmengeschicke lenkte. Frühzeitig erkannte der Vater der beiden heutigen Geschäftsführer Fred und Rolf Büschel die überragenden Möglichkeiten der Feinschneidtechnologie. Bereits 1967 wurde die erste Feinschneidpresse angeschafft. Es folgte eine hochgradige Spezialisierung auf die Fertigung von Feinschneidteilen und -werkzeugen mit entsprechenden Investitionen auch in Forschung und Entwicklung. Die Firma Büschel wuchs unaufhaltsam. Schon in den siebziger Jahren verließen Millionen von Präzisionsteilen die betriebseigene Nürnberger Produktionshalle, die 1971 und 1979 erweitert wurde, aber bald darauf wieder aus allen Nähten platzte. Stets um beste Arbeitsbedingungen bemüht, entschloß sich Erich Büschel Mitte der achtziger Jahre zum Neubau im Nürnberger Vorort Schwaig. Auf einer Fläche von 10.000 Quadratmetern entstand eine moderne, verkehrsgünstig gelegene Produktionsstätte, die 1986 bezogen wurde und noch heute als Firmensitz dient. Da inzwischen Industrieunternehmen aus aller Welt bei Büschel fertigen

ließen, kam 1990 ein 640 Quadratmeter großes Materiallager hinzu. 10 Feinschneidpressen standen zu jener Zeit zur Verfügung. Damit waren die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Ein Jahr später trat Erich Büschel in den wohlverdienten Ruhestand und seine Söhne übernahmen das Kommando. Wie erwartet ging der Generationenwechsel problemlos vonstatten. Die Firma H. u. E. Büschel blieb konsequent auf Qualitäts- und Wachstumskurs. Der Mittelstandsbetrieb zum Vorzeigenschneidwerkzeughersteller beschäftigt derzeit 125 Mitarbeiter. Inklusiv Export wurde 1997 ein Jahresumsatz von DM 23 Millionen erzielt. Gefertigt wird auf 15 Feinschneidpressen in drei Schichten. Nur ein bißchen eng ist's wieder mal geworden – vor allem im Büro- und Sozialtrakt, der seit Mitte 1998 doppelt aufgestockt wird. Die im Frühjahr 1999 zu Ende gehenden Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen dienen aber nicht allein dem Komfort und der Entfaltung der vorhandenen Belegschaft, sondern auch dem Werben um zusätzliches Fachpersonal, das die Firma Büschel für eine weitere Expansion dringend benötigt.



Zahnsegment
aus 16 MnCr 5
Dicke 6 mm
Originalmaß 60 x 38 mm



Feinschneidteil
aus 100 Cr 6
Dicke 2,6 mm
Originalmaß ø 12 mm



Ventilplatte
aus St-Güte
Dicke 2 mm
Originalmaß ~50 x 50 mm



Zahnsegment
aus QSTE 500
Dicke 10 mm
Originalmaß 125 x 90 mm



Fanghaken
aus C 45
Dicke 15 mm
Originalmaß - 50 x 28 mm

QualitätsManagement

Zertifizierung

Auch in der dritten Generation bewegt sich die Firma Büschel auf höchstem Qualitätsniveau. Seit 1996 ist dies für alle offensichtlich. Damals erhielten wir vom TÜV Bayern die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001, die 1998 auf eigenen Wunsch vorzeitig bestätigt und um QS 9000 sowie VDA 6.1 erweitert wurde. Sämtliche Auszeichnungen verdanken wir einem gleichbleibend hohen Qualitätsstandard auf Produkt- und Prozeßebene. Für die Qualitätssicherung sorgen gut geschulte und hochmotivierte Mitarbeiter, die von modernen Meß- und Prüfsystemen unterstützt werden. Fehler überlassen wir der Konkurrenz.

Ich
will mehr



Informationen über Ihr Unternehmen.

Ich interessiere mich insbesondere für...

Feinschneid-Werkzeuge

Feinschneid-Teile

Name/Firma

Branche

Telefon

Fax

ISO 9001

VDA 6.1 QS 9000